

# AKTUELLES AUS DER KONFIRMANDENARBEIT

## NEUE VERORDNUNG ZUR KONFIRMANDENARBEIT IN DER EKHN

Die Kirchenleitung der EKHN hat eine neue „Verwaltungsverordnung zur Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden“ (KonfVO) erlassen. Sie ersetzt die bisherigen „Leitlinien zur Konfirmandenarbeit“ von 2003.

Auch bisher schon trägt der Kirchenvorstand die Verantwortung für die Konfirmandenarbeit in der Kirchengemeinde. Nun hat die neue KonfVO präzisiert, wie der Kirchenvorstand diese Verantwortung in der Praxis wahrnehmen soll. Die KonfVO sieht vor, dass in jeder Kirchengemeinde ein eigenes Rahmenkonzept für die Konfirmandenarbeit erstellt wird, das sowohl die Ziele als auch die zentralen Herausforderungen

der Konfirmandenarbeit in der eigenen Kirchengemeinde benennt. Dieses Rahmenkonzept soll dann die Grundlage für die konkrete Jahresplanung sein, die von den Personen erstellt wird, die die Konfirmandenzeit durchführen.

Mit diesem Modell trägt die KonfVO der Tatsache Rechnung, dass die konzeptionelle Arbeit vor Ort geschieht und dort auch die Verantwortung für die Strukturen, Rahmenbedingungen und die didaktischen Entscheidungen (über Themen, Inhalte und Methoden) liegt. Die KonfVO verzichtet von daher auch auf eine Vorgabe „kanonischer“ Themen der Konfi-Zeit.

## LANGZEITFORTBILDUNG KONFIRMANDENARBEIT IN EKKW UND EKHN

Erstmals wird es ab dem kommenden Jahr eine gemeinsame Langzeitfortbildung Konfirmandenarbeit für Pfarrerinnen und Pfarrer beider Landeskirchen geben. Unter dem Titel „Die Konfi-Zeit gestalten“ werden insgesamt fünf 2- bis 4-tägige Seminare über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren für eine Vertiefung der eigenen Kompetenz in der Konfirmandenarbeit und für jede Menge neue Entdeckungen sorgen. Die Teilnehmenden lernen neue Formen und Modelle der Konfirmandenarbeit kennen, diskutieren gegenwärtige Entwicklungen und arbeiten im kollegialen Mitein-

ander an mitgebrachten Unterrichtsentwürfen. Dabei werden die Interessen und Anliegen der Teilnehmenden in hohem Maße die Inhalte der Fortbildung bestimmen.

Die Langzeitfortbildung findet als Kooperation des Predigerseminars der EKKW in Hofgeismar und dem RPI der EKKW und der EKHN statt. Anmeldungen über das Predigerseminar Hofgeismar ([www.predigerseminar-hofgeismar.de](http://www.predigerseminar-hofgeismar.de))!

## KONFIRMATION UND ALKOHOL

Noch immer ist es ein weit verbreiteter Brauch: Bei der Konfirmationsfeier gibt es den ersten Alkohol für die frisch Konfirmierten – manchmal nicht zu knapp.

Das Projekt »Konfirmation und Alkohol« will für den verantwortungsbewussten Umgang Jugendlicher mit Alkohol am Tag ihrer Konfirmation und darüber hinaus sensibilisieren.

In Kooperation von Fachstellen der Suchtprävention und dem Referat Suchtfragen der Diakonie Hessen, der Drogenhilfe Nordhessen und dem RPI der EKKW und der EKHN ist eine Neuauflage der Broschüre mit Arbeitsmaterial zum Thema entstanden – erstmals für beide Landeskirchen. Darin werden sowohl Module für einen Konfitag als auch für einen Elternabend zum

Thema vorgestellt. Beide Einheiten vermitteln Kompetenzen etwa durch kommunikative Elemente, Aufklärungs- und Selbstreflexionsanteile sowie suchtmittelspezifische Informationen. Mit ihrer Hilfe kann mit Jugendlichen und mit Eltern zielgruppengerecht die Thematik des Alkoholmissbrauchs erörtert werden.

Die Broschüre kann bei der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen (HLS) bezogen werden.

Ein Studientag zum Thema findet statt am 16. Februar in Frankfurt (Anmeldung über RPI der EKKW und der EKHN).

**Alkohol und Konfirmation**

**Elterninfo**

**Liebe Eltern,**

Ihr Kind wird in wenigen Wochen konfirmiert. Sicher freuen Sie sich schon sehr auf dieses besondere Fest, bei dem ihr Kind im Mittelpunkt stehen wird. In vielen Familien wird die Konfirmation mit einem schönen Familienfest bei gutem Essen und Trinken gefeiert, in manchen Familien dürfen die Jugendlichen in diesem Rahmen das erste Mal Alkohol probieren.

Die unschöne Seite dabei ist: Häufig gehört dazu auch die erste Alkohol-Rauscherfahrung von Jugendlichen. In jedem Jahr trinken einige Konfirmanden bis zum Erbrechen, werden nach übermäßigem Alkoholkonsum mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert oder beteiligen sich am Konfirmationstag an fragwürdigen Trinkritualen mit anderen Jugendlichen.

Was können Sie als Eltern tun, damit das Fest der Konfirmation nicht vom Alkohol und seinen Folgen bestimmt wird, sondern ein Fest ist, an das sich alle noch lange gern erinnern?

In dieser Elterninformation haben wir Gedanken zum Umgang mit Alkohol und verschiedene Tipps zusammengestellt, die Sie in der Planung der Konfirmationsfeier und im Gespräch mit Ihrem heranwachsenden Kind unterstützen sollen.

Das Projekt »Konfirmation und Alkohol« wird gefördert durch die Hessische Landesstelle für Suchtfragen (HLS) und die Diakonie Hessen.

## THEOLOGISIEREN MIT KONFIS – EIN TEAMERPROJEKT

In kleinen Gruppen führen ehrenamtliche Teamer mit den Konfis intensive Gespräche über theologische Themen – das ist die Vision des Projektes „Theologische Gespräche in der Konfirmandenarbeit“, das das Referat Kinder- und Jugendarbeit in Kooperation mit dem Religionspädagogik-Lehrstuhl der Universität Kassel derzeit durchführt.

Auf einem zweitägigen Seminar im März 2017 werden die ehrenamtlichen Teamer in die Thematik eingeführt und sie lernen das „Handwerkszeug“ für das Führen von theologischen Gesprächen kennen. Die jeweils verantwortlichen Pfarre-

rinnen und Pfarrer erhalten in schriftlicher Form das Konzept für einen Konfi-Tag, der den Rahmen bilden soll für die Gespräche, die die Ehrenamtlichen mit den Konfis führen.

Der Ansatz der „Theologischen Gespräche“ wird in Anwendung auf den schulischen Religionsunterricht an der Uni Kassel schon lange umfangreich erforscht. Mit diesem Projekt wird der Ansatz auf die Konfirmandenarbeit ausgeweitet. Das Projekt wird vom Lehrstuhl für Religionspädagogik wissenschaftlich begleitet.

Gemeinden, die an diesem Modellversuch teilnehmen möchten, kön-

nen sich an das Referat Kinder- und Jugendarbeit der EKKW (Pfarrer Oliver Teufel, Tel.: 0561/9378-266) wenden.



### „DU BIST BEI MIR“

**Psalm 23 im Kloster Germerode entdecken und mit nach Hause nehmen** – dazu sind Konfirmandengruppen eingeladen. Pfarrerin Anne Störmer hat einen erlebnisorientierten Stationenweg entwickelt, auf dem Konfirmandinnen und Konfirmanden zentrale Aussagen des 23. Psalms erleben, reflektieren und nach der Be-

deutung für ihr Leben suchen können. Konzipiert ist der Weg als ein Konfirmandentag von fünf Stunden.

Anfragen zu Durchführung, Ablauf, Kosten etc. erteilt die Community Koinonia im Kloster Germerode: [germerode@communitaet-koinonia.de](mailto:germerode@communitaet-koinonia.de)

## LEITFADEN: „DIE KONFI-ZEIT GEMEINSAM GESTALTEN“ JETZT ONLINE

Passend zur neuen KonfVO (EKHN) ist im vergangenen Jahr der Leitfaden „Die Konfi-Zeit gemeinsam gestalten“ erschienen. Der Leitfaden ist ein Materialheft, das Kirchengemeinden dabei unterstützen soll, ihr eigenes Rahmenkonzept zu entwickeln bzw. zu beschreiben.

Seit den Sommerferien ist der Leitfaden nun auch über eine eigene Internetpräsenz zugänglich. Dort finden sich sämtliche Texte des Leitfadens, sowie Zusatzmaterialien, die bei der Arbeit mit dem Leitfaden nützlich sein können. Er unterscheidet zwischen Zielen, Herausforderungen und Formen der Konfirmandenarbeit. Mit der Internetpräsenz stehen die Materialien zur Erarbeitung des Rahmenkonzepts der Konfirmandenarbeit vor Ort nun allen Beteiligten zur Verfügung.

Sie sind zu finden unter der Domain: [www.konfi-zeit-gestalten.de](http://www.konfi-zeit-gestalten.de)

**DIE KONFI-ZEIT GEMEINSAM GESTALTEN**

Suchbegriff eintragen

**PFARRERIN PFARRER** **KONFIS** **TEAM** **KIRCHENVORSTAND**

*Leitfaden*

**ZIELE DER KONFIRMANDENARBEIT**  
Was sollen Jugendliche aus ihrer Konfi-Zeit mitnehmen? Motive der Konfirmation und Ziele der Konfirmandenarbeit

**HERAUSFORDERUNGEN**  
Vor welchen aktuellen Fragen steht die Konfirmandenarbeit? Zwölf Herausforderungen

**FORMEN DER KONFIRMANDENARBEIT**  
Übersicht über Formen der Konfirmandenarbeit

**DOWNLOAD**  
Der Leitfaden im KV [PDF]  
Kasualtheor. Überlegungen [PDF]  
Elternarbeit [PDF]  
Dokumente, Infos, Formulare  
Zusatzmaterialien

**ÜBER UNS**  
Über das Projekt  
Gebrauchsanweisung  
Mitwirkende

**SERVICE**  
Ansprechpartner  
Bestellmöglichkeit  
Veranstaltungen